

teuer im Englisch-Haus

wölf junge Black Spar und der Pi (re.) beim glischhäus-Ferienprober einige Teile einer ese zusam- zu suchen . Nachdem Mäusespeck hatten und g es mit Ta- äben in den as gehört", , uns folgt



ein großes Tier", flüsterte ein anderer in der Dunkelheit. Dann heulten alle, wie Wölfe, einzeln und „im Rudel“, in die Nacht hinein und hinauf zum Mond. Das hörte und fühlte sich nicht nur stark an, sondern schüttelte auch etwaige Verfolger ab. Mit markigen

ingruppenkonzept im of



maier, Geschäftsführer Stefan Mayer, Diakon Anton

Tür segne- und Diakon ume im Va- i Senioren- für 48 Be- h der Über- Pflegeheim

Betriebs GmbH Stefan Mayer - Alois Reif die Bäder saniert, Wohnbereiche mit eigener Küche geschaffen und die Farbgestaltung verändert. Zusätzlich sind Zimmer für Paare entstanden.

Die großzügig gestaltete Gartenanlage mit einer Terrasse, schönen Gar- und vielen Sitzgelegenheit

Seemannsliedern, die Monika Sotero auf ihrer Gitarre anstimmte, klang der Abend aus. Als die Eltern am nächsten Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück die jungen Piraten abholten, erzählten ihnen die Kinder von ihren Erlebnissen. Immer wieder war am Ende zu hören: „Nächstes Jahr bin ich auf jeden Fall wieder dabei.“

Barbara Ober, Englisch-Spielgruppe

Festliches Kirchenkonzert

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Ende Juli war der Adam-Gumpelzhaimer-Chor mit Orchester aus Trostberg unter der Leitung von Wolfram Heinzmann wieder zu Gast in der Pfarrkirche St. Georg in Eggstätt. Das Programm begann mit dem Stück „Die Himmel erzählen“ von Josef Haydn. Es folgten verschiedene Instrumentalstücke, unter anderem von Danzi, Mozart und Beethoven, die das Orchester professionell vortrug. Der großartige Chor mit drei Solisten brachte weitere Werke von Josef Haydn, Felix Mendelssohn und Georg Friedrich Händel. Die Texte lobten und priesen die großartige

Fahrzeugsegnung

Gut 70 Eggstätter folgten der Einladung von Pfarrer Peter Bergmaier, ihre Fahrzeuge aller Art im Gedenken an den heiligen Christophorus segnen zu lassen. Bereits im Gottesdienst wurde für unfallfreies und verantwortungsvolles Fahren gebetet.


Georg Voit

Schöpfung Gottes. Mit dem schwungvollen „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel ging das Konzert zu Ende. Für den Hörgenuss bedankten sich die Konzertbesucher mit einem langen Applaus.


Georg Voit



CAFÉ & RESTAURANT



Hartsee-Stüberl



Wir sind Partner des